

Heilbronn im Nationalsozialismus

Station: „Machtergreifung“ in der Heilbronner Presse

A. Materialien

Schlagzeilen und Meldungen lokaler Heilbronner Zeitungen zwischen 7. November 1932 und 29. Februar 1933 (unsortiert, Quellenangabe separat)

B5: Schlagzeile



T 4: Zeitungsmeldung:

„Da zahlreiche Anzeichen darauf hinweisen, dass die Brandstiftung im Reichstag der Beginn einer vorbereiteten großen kommunistischen Terrorserie sei, sind noch am späten Abend umfangreiche Maßnahmen gegen die KPD unternommen worden, u.a. wurde eine Reihe kommunistischer Führer in Haft genommen...“

B6: Schlagzeile



T 5: Schlagzeile:

„Die Regierungserklärung des Kanzlers Adolf Hitler. Ein staatsmännisches, umfassendes Programm [...] Ermächtigungsgesetz mit erdrückender Mehrheit angenommen.“

T6: Überschrift einer Meldung:

„Keine Präsidialvollmacht für Parteidiktatur“

T 7: Schlagzeile, 31. Januar 1933

„Die Taufe des neuen Deutschlands“

B7: Schlagzeile



D2: Zeitliche Übersicht

April 1930 - Januar 1933	Präsidialkabinette
November 1932	Reichstagswahl. Die NSDAP kommt auf 33 Prozent der Stimmen
30. Januar 1933	Hitler wird zum Reichskanzler ernannt
Ab dem 30. Januar 1933	Hitler regiert mit Notverordnungen
27. Februar 1933	Der Reichstag brennt
28. Februar 1933	„Reichstagsbrandverordnung“
5. März 1933	Reichstagswahl. Die NSDAP verfehlt die absolute Mehrheit
23. März 1933	„Ermächtigungsgesetz“

B. Arbeitsaufträge:

1. Ordnet die Zeitungsüberschriften und Meldungen nach ihrer zeitlichen Reihenfolge (D2 hilft euch dabei).
2. Zeigt anhand der Formulierung der Schlagzeilen und der Untertitel, ob die jeweilige Zeitung für oder gegen die Nationalsozialisten war.
3. Arbeite anhand von B5, T4 und B7 heraus, wie Hitler seine Macht sichern wollte.
4. Formuliert eine „Gegenschlagzeile“ zu B7.

C. Hinweise zum Kurzvortrag in der Ausstellung

Stellt in eurem Kurvortrag die wesentlichen Schritte der Machtergreifung (D2) dar und nutzt dabei jeweils passende Schlagzeilen bzw. Zeitungsausschnitte als Beispiel. Macht dabei der Klasse deutlich, ob das jeweilige Zeitungsmaterial eher für oder gegen die Nationalsozialisten war.

Stellt anschließend der Klasse das Material B5 vor und zeigt daran, was das Ziel von Hitlers Notverordnungen gewesen ist.

Anhang zu Arbeitsblatt Ab 2b:
Quellenangaben zu den Zeitungsausschnitten und Schlagzeilen

B5: Neckar-Echo. 7. Februar 1933

T4: Neckar-Zeitung. Nr. 52. 28. Februar 1933

B6: Heilbronner Tagblatt. Nr. 207. 7. November 1932

T6: Neckar-Zeitung. Nr. 211. 25. November 1932

T5: Heilbronner Tagblatt. Nr. 70. 24. März 1933

T7: Heilbronner Tagblatt. Nr. 39. 31. Januar 1933

B7: Heilbronner Tagblatt. Nr. 50. 1. März 1933